

## Die 10 wichtigsten Tipps, was Sie für das Klima tun können

**Tipps zum Einsparen von CO<sub>2</sub> erhalten Sie derzeit in jedem Boulevardblatt. Was Ihnen leider keiner sagt, ist, wie viel welche Maßnahme tatsächlich bringt. Wir haben für Sie mal recherchiert und hier zehn Energiespartipps zusammengestellt, die für den Klimaschutz wirklich wichtig sind. Jede/r Deutsche erzeugt übrigens ca. 10 Tonnen (= 10.000 kg) Kohlendioxid pro Kopf im Jahr.**

- 1. Wechseln Sie zu einem unabhängigen Ökostromanbieter.** Diese sehr einfach zu realisierende Maßnahme bringt für das Klima enorm viel. Ein durchschnittlicher 3-4 Personen-Haushalt kann dadurch im Jahr bis zu 1,9 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.
- 2. Fahren Sie mit Fahrrad, Bus oder Bahn zur Arbeit.** Wenn Sie pro Tag rund 20 Kilometer Arbeitsweg zurücklegen, sparen Sie bei einem Durchschnittsverbrauch ihres PKW von 10 Litern auf 100 Kilometer rund 800 Kilogramm CO<sub>2</sub> im Jahr.
- 3. Reduzieren Sie den Fleischanteil Ihrer Ernährung.** Wenn Sie sich ausgewogen und fleischreduziert ernähren (oder sogar Vegetarier werden) ersparen Sie dem Weltklima rund 400 Kilogramm CO<sub>2</sub> im Jahr.
- 4. Verzichten Sie auf Inlands- und Kurzstreckenflüge.** Ein einziger Hin- und Rückflug Hamburg-München verursacht 340 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Die Bahnfahrt dauert länger, ist aber viel umweltfreundlicher.
- 5. Kaufen Sie biologisch erzeugte Nahrungsmittel aus Ihrer Region.** Beim Bioanbau wird nur etwa die Hälfte an Energie benötigt. Bei langen Transportwegen entstehen außerdem überflüssige Emissionen: Eine Mahlzeit von 100 Gramm Spargel aus Chile verursacht allein durch den Transport 1,7 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Aus der eigenen Region zur Spargelzeit nur 60 Gramm.
- 6. Drehen Sie die Heizung runter.** Sie sollen nicht im Kalten sitzen. Aber die Absenkung der Raumtemperatur um nur ein Grad senkt die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines 4-Personen-Haushalts pro Jahr um rund 350 Kilogramm. Senkt man die Temperatur in der Nacht in der Wohnung generell auf 15-16 Grad, spart das noch einmal knapp 300 Kilogramm CO<sub>2</sub>.
- 7. Waschen Sie mit niedriger Temperatur und voller Maschine.** Lassen Sie die Vorwäsche weg und waschen Sie grundsätzlich höchstens mit 60 Grad, nur in Ausnahmefällen mit 95 Grad. Die meiste Wäsche wird auch bei 30-40 Grad perfekt sauber. Anschließend nicht in den Trockner sondern auf die Leine. Einsparpotenzial: bis zu 330 Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Person und Jahr.
- 8. Kaufen Sie keine Energiefresser.** Wenn Sie Neuanschaffungen machen, sollten Sie auf die Energieeffizienz der Geräte achten. Nicht immer ist das billigste Gerät auf Dauer auch das preisgünstigste. Einsparungen bis 50 Prozent sind möglich!
- 9. Schalten Sie alle elektrischen Geräte ab, die Sie nicht gerade benutzen.** Die so genannten Standby-Schaltungen sind praktisch, weil man sich nicht mehr vom Sofa oder dem Bett erheben muss, um Fernseher, Videorecorder oder Stereoanlage einzuschalten. Aber die Geräte verbrauchen auch in diesem Zustand Energie - oft unnötig viel. Geräte, die keinen Ausknopf haben sollten Sie an eine schaltbare Steckerleiste anschließen. Einsparungen pro Haushalt von 300 Kilogramm CO<sub>2</sub> sind so möglich!
- 10. Ersetzen Sie alte Glühbirnen durch moderne Energiesparlampen.** Pro 60-Watt-Glühbirne, die durch eine gleich helle 11-Watt-Sparlampe ersetzt wird, sparen Sie im Jahr 4,5 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Was wenig klingt, kann große Wirkung entfalten. Eine Schätzung aus Großbritannien besagt: Wenn pro Haushalt nur eine normale Glühbirne gegen eine Energiesparlampe ausgetauscht wird, kann dafür ein (Kohle-)kraftwerk abgeschaltet werden.

Entnommen aus der Greenpeace Deutschland Homepage:  
[http://www.greenpeace.de/themen/klima/kampagnen/klimaschutz/detail/artikel/die\\_zehn\\_wichtigsten\\_tipps\\_was\\_sie\\_fuer\\_das\\_klima\\_tun\\_koennen/](http://www.greenpeace.de/themen/klima/kampagnen/klimaschutz/detail/artikel/die_zehn_wichtigsten_tipps_was_sie_fuer_das_klima_tun_koennen/)

Weitere Tipps erhalten Sie bei Greenpeace Wuppertal:

**Greenpeace Wuppertal, Döppersberg 20, 42103 Wuppertal, Tel. 0202 / 44 17 80,  
[www.greenpeace.de/wuppertal](http://www.greenpeace.de/wuppertal), [wuppertal@greenpeace.de](mailto:wuppertal@greenpeace.de), V.i.S.d.P.: Ralf Weyer, Stand: 05/2007**